

Angeblicher deutscher Hitzerekord von 2019 annulliert – wegen Meßfehler

geschrieben von AR Göhring | 22. Dezember 2020

Spektrum meldet, daß die angeblich höchste je gemessene Temperatur in Deutschland am 25. Juli 2019 in Lingen erreicht wurde. Nun wurde nach technischer Kritik vom *Deutschen Wetterdienst* DWD offiziell annulliert. Wo lag der Fehler?

Ganz einfach – der Luftaustausch beim Meßfühler war nicht ausreichend. Da einige Fachleute den Treibhauseffekt vollständig oder teilweise auf mangelnden Wärme-Austausch zurückführen, kann etwas ähnliches hier vermutet werden. Neue Rekordhalter sind laut DWD die Wetterstationen *Duisburg-Baerl* und *Tönisvorst* mit am 25. Juli 2019 gemessenen 41,2 Grad Celsius. Beide Stationen mit derselben Temperatur, am selben Tag wie der falsche Wert aus Lingen? Hört sich zumindest verdächtig an.

Es gibt noch viele andere Möglichkeiten von Meßverzerrungen, die Michael Limburg 2018 in seinem Vortrag auf unserer Konferenz eingehend beleuchtet. Nebenbei: Unser Vizepräsident ist Ingenieur für Meßtechnik.

Sehen Sie die Video-Vorschau nicht? [HIER KLICKEN!](#)

Auf unserer Konferenz 2019 hatte Nicola Scafetta das Problem des Wärmeinsel-Effektes beleuchtet, was generell für die steigenden Temperaturen im Bereich von wachsenden Siedlungen auftritt: